

Kommentar Dresden A2

Nr.			Lernziel	Unterrichtsinhalt		Hinweise und Lösung
1a	30	E → PA	einen deutschen Weihnachtsbrauch (Weihnachtsmarkt) kennen; Zahlen und Fakten wiedergeben können	detailliertes Leseverstehen; Austausch über die Richtigkeit einer Aussage; Belegstellen im Text suchen	Wörterbücher	Achten Sie darauf, dass die KT nach dem Lesen die Aufgabe gemeinsam lösen – das erhöht die Kommunikation untereinander, spart Zeit und baut Ängste ab (nach dem Prinzip <i>Lerner helfen Lernern</i>). Lösung: 1) falsch → seit 579 Jahren; 2) richtig; 3) richtig; 4) richtig; 5) falsch → 1994; 6) richtig. Geben Sie sich nicht mit Antworten wie richtig/falsch zufrieden. Fordern Sie die KT auf, die entsprechende Belegstelle im Text für ihre Annahme vorzulesen.
1b	20		über ein Ereignis berichten	Ich-Anbindung über Erfahrungsbericht; Redemittelwiederholung bzw. -erweiterung		Binnendifferenzierung: In schwächeren Kursen bietet es sich an, die Redemittel zunächst im Rahmen eines schriftlichen Berichts anzuwenden und damit zu festigen. Die KT tragen dann mithilfe ihrer Aufzeichnungen vor. Stärkere KT gehen sofort in den mündlichen Austausch.
2a	10	E o. PA o. GR	Wortschatz thematisch geordnet festhalten können	Wortschatz (Thema: Weihnachtsmarkt) sammeln und wiederholen; mit einem Assoziogramm arbeiten	Notizblock, ggf. Tafel, ggf. Flipchart, Wörterbuch	Um Zeit zu sparen, können die KT gemeinsam in Gruppen an der Tafel/mit Flipchart oder am Computer arbeiten.
2b	10	E→GR	mithilfe eines Assoziogramms über ein Thema sprechen können	Assoziogramm als Präsentationshilfe nutzen; freies Sprechen mit Notizen		Die Präsentation erfolgt in GR, sodass mehr KT sprechen. Vermeiden Sie eine Auswertung im PL.

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in; OHP = Overheadprojektor; ppt = Powerpoint Präsentation

Nr.			Lernziel	Unterrichtsinhalt		Hinweise und Lösung
3a	5 - 10	PA → PL	ein Weihnachtsge- dicht kennen	Wortschatz wiederholen und erweitern; detailliertes Leseverstehen; passende Wörter einer Kurzdefinition zuordnen	ggf. Wörter- buch	Arbeiten Sie vorzugsweise in PA. Dies baut Unsicherheiten ab und spart Zeit.
3b	15	PA → PL	ein Gedicht frei rezi- tieren können	Wortschatz lernen; Aussprache (Satzakzent, Klang)		Starke KT können das Gedicht auch vollstän- dig allein lernen und rezitieren. Fördern Sie jedoch den Gruppenaustausch über PA. Projektvorschlag: Lassen Sie die KT online nach weiteren Weihnachtsgedichten bzw. -liedern suchen und diese im Kurs präsentie- ren.
4a	10	E → PA →PL	ein Rezept und des- sen historischen Hintergrund kennen	detailliertes Leseverstehen; Wortschatzerweiterung (Thema Weihnachten)	ggf. Wörter- buch	Fordern Sie die KT auf, nur den ersten Teil des Rezeptes zu lesen. Zutaten und Zubereitung sind zur Lösung der Aufgabe nicht relevant. Lösung: 1) S; 2) S; 3) M; 4) S; 5) S
4b	15	E → PA o. GR	die Zutaten für ein Rezept kennen; eine Zutatenliste anfertigen können	Wortschatz wiederholen und erweitern; Wortschatz in spielerischer Form auswendig lernen (Merkspiel)	Wörterbuch, Notizblock, ggf. Flipchart oder Tafel	Nachdem die KT alle Zutaten nachgeschlagen haben, fordern Sie sie auf, ihre Unterlagen wegzulegen. Wer alle Zutaten aus dem Kopf auf einer Liste zusammentragen kann, hat gewonnen.
4c	10	GR	die Zubereitung ei- ner Speise wieder- geben können; Handlungen zeitlich chronologisch wie- dergeben können	Wortschatz wiederholen und vertiefen (Thema: Lebens- mittel und Backen); Zeitangabe (zuerst – dann – danach - ...) Wiederholung „man“	ggf. Notiz- block	Schwächere KT schreiben zunächst die Sätze auf und gehen erst dann in die mündliche Produktion über. Es besteht die Möglichkeit, trennbare Verben zu thematisieren (auflösen vs. verknüpfen). Fragen Sie außerdem: <i>Zu welcher Textpassa- ge passt das Foto?</i>

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in; OHP = Overheadprojektor; ppt = Powerpoint Präsentation